

Protokoll

über die öffentliche Sitzung **des Ausschusses für Soziales, Feuerwehr und Ehrenamt** am 10.03.2022 in
Ostrhauderfehn, im **Vereins- und Gemeindezentrum, Kirchstraße 221**

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Günter Harders

Vorsitzende/r (Gruppe UWG/CDU)

Herr Karsten de Freese

Stellv. Vorsitzende/r (Gruppe UWG/CDU)

Herr Michael Straatmann

Mitglieder SPD

Frau Yvonne Thomßen

Mitglieder Gruppe UWG/CDU

Frau Karina Maria Behrens

Frau Silvia Bunger

Beratendes Mitglied - Grundmandat

Frau Denise Keintzel

Beratendes Mitglied - SBO (stellv.)

Herr Heinz-Hermann Prahm

Vertretung für Herrn Hartmut Kutschki

Stellv. Mitglieder SPD

Frau Britta de Buhr-Hollatz

Vertretung für Herrn Sascha Laaken

Stellv. Mitglieder Gruppe UWG/CDU

Herr Burchard Esders

Vertretung für Herrn Werner Thomßen

Protokollführer

Herr Joachim Brink

Verwaltung

Frau Lydia de Boer

Herr Lothar Kruse

Frau Gerta Waden

Gäste

Herr Feldmann, Sparkasse LeerWittmund (bis Ende des TOP 6)

Herr Petersen, Künstler (bis Ende des TOP 6)

Frau Benedix, Gleichstellungsbeauftragte und Flüchtlingssozialarbeiterin

Frau Wahrheit, Präventionsfachkraft

Herr Jongmans, Jugendsozialarbeiter

Herr Wagner, Gemeindebrandmeister

Es fehlen:

Mitglieder SPD

Herr Sascha Laaken

Mitglieder Gruppe UWG/CDU

Herr Werner Thomßen

Beratendes Mitglied - SBO

Herr Hartmut Kutschki

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:31 Uhr

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender de Freese eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Feuerwehr und Ehrenamt sind durch Ladung vom 24.02.2022 zur Sitzung einberufen worden.

zu 2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt festgestellt.

zu 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Ausschusssitzung

Der Ausschuss für Soziales, Feuerwehr und Ehrenamt genehmigt einstimmig das Protokoll der Sitzung am 04.02.2019.

zu 4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bürgermeister Harders berichtet, dass

- sich die Inzidenzen der Coronapandemie landesweit nach wie vor auf hohem Niveau befinden und jetzt noch weiter ansteigen. Die Erkrankungen seien bei der aktuell vorherrschenden Omikron-Variante zwar nicht so schwer, führten aber trotzdem zu größeren Einschränkungen. Beispielsweise müssten jetzt Kindergartengruppen geschlossen werden.
- sich die Fraktionsvorsitzenden getroffen hätten, um darüber zu beraten, wie die Gemeinde Ostrhauderfehn in dem Krieg gegen die Ukraine konkret helfen könne. Das Verfassen politischer Statements helfe den Menschen nicht. Hilfskonvois würden schon von verschiedenen Institutionen auch in unmittelbarer Nähe angeboten. Hier habe sich die Gemeinde Ostrhauderfehn bereits beteiligt. Daher habe man sich darauf verständigt, sich hier vor Ort verstärkt für die Aufnahme geflüchteter Menschen einzusetzen. Konkret bedeute dieses, Wohnraum anzumieten und möglichst schnell herzurichten. Außerdem sollen Geflüchtete, die bei Verwandten oder Freunden untergekommen seien, unterstützt werden. Er richtet an alle Ostrhauderfehner Bürger den Appell, sich hier einzubringen, sei es durch handwerkliche Unterstützung bei der Herrichtung der Wohnungen oder durch das Zur Verfügungstellen von Baumaterial oder Möbeln.
- dass am 09.06.2022 ein Präventions- und Zukunftstag des Präventionsverbunds Ostrhauderfehn stattfinden werde. Es gehe darum, wie die politische Beteiligung von Kindern und Jugendlichen am besten gelingen könne. Hierzu seien alle Ratsmitglieder herzlich eingeladen.

zu 5. Anfragen und Anregungen von Einwohnern zu den Tagesordnungspunkten

Es werden weder Anfragen gestellt noch Anregungen gegeben.

zu 6. Zuschuss für eine Skulptur bei der Sparkasse LeerWittmund in Ostrhauderfehn
Vorlage: BV/011/2022

Herr Petersen, der die geplante Skulptur erschaffen soll, berichtet, dass der Wunsch bestand, an die schwere Zeit der Frauen beim Aufbau der Gemeinde Ostrhauderfehn zu erinnern. Um diese Zeiten des manuellen Torfabbaus nicht vergessen zu lassen, solle eine weitere Skulptur bei der Sparkasse LeerWittmund in Ostrhauderfehn installiert werden - neben dem Torfgräber mit seinem Jäger nun eine Frau, die im Sitzen Torf in der Hand halte. Diese Skulptur solle daran erinnern, dass auch die Frauen zu der damaligen Zeit ein sehr beschwerliches aber zufriedenes Leben führten. Dementsprechend habe er die Skulptur auch entworfen.

Auf Anfrage erläutert Herr Petersen die einzelnen Arbeitsschritte für die Entstehung der Skulptur.

Herr Feldmann von der Sparkasse LeerWittmund ergänzt, dass auch der Landkreis Leer bei der Finanzierung dieser Skulptur mit beteiligt sei. Gerade auch vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse in der Ukraine werde deutlich, dass die Frauen einen großen Beitrag leisten und eine wichtige Rolle spielen. Dass sei auch früher nicht anders gewesen. Mit dieser Skulptur werde die Aufbaukultur in der Gemeinde Ostrhauderfehn gewürdigt.

Die Kosten für die Herstellung und den Aufbau der Skulptur übernehme die Sparkasse LeerWittmund gemeinsam mit dem Landkreis Leer und der Gemeinde Ostrhauderfehn. Der Anteil des Landkreises und der Gemeinde betrage jeweils 5.000 €; das seien jeweils ca. 10% der entstehenden Gesamtkosten.

Die Gleichstellungsbeauftragte Frau Benedix befürwortet die Planungen im Hinblick auf den Gleichstellungsgedanken.

Ausschussmitglied Straatmann findet die Ausarbeitung sehr gelungen. Die Skulptur werde die Hauptstraße aufwerten.

Auf Nachfrage von Herrn Prahm, ob sich diese Investition überhaupt noch lohne, wenn die Zweigstelle Ostrhauderfehn – wenn man den Gerüchten Glauben schenken dürfe – geschlossen werde, erwidert Herr Feldmann, dass die Skulptur den Bürgern der Gemeinde und nicht der Bank gehöre. Momentan habe die Sparkasse aber für sich festgelegt, dass in jeder Gemeinde zumindest eine Zweigstelle erhalten bleiben solle.

Der Ausschuss für Soziales, Feuerwehr und Ehrenamt empfiehlt einstimmig die Übernahme des gemeindlichen Anteils in Höhe von 5.000 €.

zu 7. Landtagswahl 2022; Festsetzung Höhe Erfrischungsgeld und Handypauschale Wahlvorstände
Vorlage: BV/013/2022

Nach Darstellung des Ausschussvorsitzenden de Freese werden bei der Landtagswahl am 9. Oktober 2022 in den Stimmbezirken der Gemeinde Ostrhauderfehn 13 Wahlvorstände eingesetzt.

Bei den letzten Wahlen wurde an die eingesetzten Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld von je 35,00 € gezahlt. Dieser Betrag solle auch bei Landtagswahl ausgezahlt werden.

In einzelnen Stimmbezirken wurde bei erforderlich werdender Nutzung eines privaten Handys eine Pauschale von 5,00 € gezahlt. Auch dieses solle so bleiben.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied de Buhr – Hollatz nach der Handy-Pauschale erläutert Frau de Boer, dass es Wahllokale ohne Festnetzanschluss gebe, wo dann einer der Wahlhelfer*innen ihr/sein privates Handy nutze, um die Erreichbarkeit sicherzustellen und die Wahlergebnisse zu übermitteln. Diese Person erhalte dann eine Handypauschale.

Der Ausschuss für Soziales, Feuerwehr und Ehrenamt empfiehlt einstimmig, den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren Einsatz bei der Landtagswahl am 09.10.2022 ein Erfrischungsgeld in Höhe von 35,00 € zu zahlen und die Handypauschale wieder auf 5,00 € festzusetzen.

zu 8. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten Vorlage: BV/014/2022

Die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Ostrhauderfehn Kerstin Benedix berichtet über ihre Arbeit. Sie belegt durch Zahlen, dass die Chancengleichheit zwischen den Geschlechtern bislang nicht gegeben sei. Es gelte, die alten Rollenbilder zu durchbrechen. Abschließend stellt sie die Vernetzung mit anderen Akteuren dar und gibt einen Überblick über ihre Aufgaben.

Ausschussmitglied Straatmann hält die Gleichberechtigung der Geschlechter für ein wichtiges Thema und bedankt sich bei Frau Benedix für die geleistete Arbeit. Diese habe schon zu Verbesserungen geführt.

Bürgermeister Harders ergänzt, dass es auch auf den Bereich ankomme. Für den Bauhof würden sich keine oder nur wenige Frauen bewerben. Im Erziehungsbereich sei es umgekehrt. Daher werde man nie zu einer paritätischen Besetzung kommen.

Der Ausschuss für Soziales, Feuerwehr und Ehrenamt nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 9. Bericht der Flüchtlingssozialarbeiterin Vorlage: BV/015/2022

Die Flüchtlingssozialarbeiterin der Gemeinde Ostrhauderfehn Kerstin Benedix berichtet über ihre Arbeit. Sie nennt Zahlen und Fakten. Sie weist darauf hin, dass die erforderlichen Hilfestellungen für Geflüchtete vielfältig seien, insbesondere in der ersten Zeit nach ihrer Ankunft, wenn die Sprachkenntnisse noch nicht ausreichend seien. Für die Integration wichtige Begegnungen seien coronabedingt leider nicht möglich gewesen. Sie lobt die gute Zusammenarbeit mit anderen Institutionen. Abschließend weist sie darauf hin, dass für die Geflüchteten aus der Ukraine noch Sachspenden gesucht werden.

Ausschussmitglied Straatmann regt diesbezüglich an, Informationen zu den benötigten Dingen z.B. auf der Homepage der Gemeinde einzustellen. Frau Benedix erklärt hierzu, dass es auf der Homepage des Präventionsverbundes auch Informationen zur Flüchtlingsarbeit gebe.

Auf Nachfrage erläutert sie weiterhin, dass dem Fehntjer Helferkreis, der Geflüchtete unterstütze, nicht mehr so viele Mitglieder angehören wie noch in der Flüchtlingswelle 2015.

Ausschussmitglied Straatmann sieht in der Flüchtlingsarbeit eine Mammutaufgabe und bedankt sich bei Frau Benedix für die geleistete Arbeit.

Ausschussvorsitzender de Freese macht noch einmal deutlich, dass die Gemeinde vorrangig ihr Hilfsangebot darauf konzentriert habe, den Geflüchteten hier vor Ort zu helfen. Er ruft dazu auf, Frau Benedix und den Helferkreis zu unterstützen.

Der Ausschuss für Soziales, Feuerwehr und Ehrenamt nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**zu 10. Bericht der Präventionsfachkraft
Vorlage: BV/016/2022**

Die Präventionsfachkraft der Gemeinde Ostrhauderfehn Petra Wahrheit berichtet über ihre Arbeit. Sie stellt die Homepage des Präventionsverbundes vor und erläutert den Inhalt. Anschließend geht sie noch einmal ausführlich auf die Zusammensetzung, die Aufgaben und Ziele des Präventionsverbundes ein und stellt einzelne durchgeführte Projekte vor.

Für Ausschussmitglied Straatmann ist die Präventionsarbeit ein wichtiges Element, um Kinder und Jugendliche frühzeitig in die richtige Richtung zu führen. Er bedankt sich bei Frau Wahrheit für die gute Arbeit.

Der Ausschuss für Soziales, Feuerwehr und Ehrenamt nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**zu 11. Bericht des Jugendsozialarbeiters
Vorlage: BV/018/2022**

Der Jugendsozialarbeiter Steven Jongmans erläutert den Werdegang der Jugendsozialarbeit und stellt die Kooperationen und die Vernetzung mit anderen Institutionen dar. Er berichtet über seine alltägliche Arbeit sowie einige durchgeführte Projekte und Aktionen. Der Waggon biete den Jugendlichen ein niederschwelliges Angebot und sei nicht so verpflichtend wie beispielsweise die Mitgliedschaft in einem Verein.

Ausschussmitglied Behrens hält die Jugendarbeit für einen sehr wichtigen Punkt und bedankt sich bei allen Akteuren für die bisher in diesem Bereich geleistete Arbeit.

Ausschussmitglied Y. Thomßen erklärt, sie habe in diesen ganzen Vorträgen viel Neues gehört und bedankt sich für die Darstellung der Arbeit mit den einzelnen Schwerpunkten.

Ausschussvorsitzender de Freese erklärt, dass die Ratsmitglieder zukünftig bei einzelnen Entscheidungen sicherlich in speziellen Fragen auf die Fachkompetenz von Frau Benedix, Frau Wahrheit und Herrn Jongmans zurückgreifen werden.

Der Ausschuss für Soziales, Feuerwehr und Ehrenamt nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**zu 12. Bericht des Vorsitzenden des Seniorenbeirates
Vorlage: BV/019/2022**

Herr Prahm berichtet über die Arbeit des Seniorenbeirates der Gemeinde Ostrhauderfehn. Er geht insbesondere auf die Gründung, die Zusammensetzung und die Aufgaben ein. Er erläutert die Aktionen, die bislang durchgeführt wurden und gibt einen Ausblick auf die noch geplanten Projekte.

Ausschussvorsitzender de Freese hält die Arbeit für Senioren für einen ebenfalls wichtigen Baustein in der sozialen Arbeit in Ostrhauderfehn und bedankt sich für die geleistete Arbeit.

Der Ausschuss für Soziales, Feuerwehr und Ehrenamt nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**zu 13. Bericht des Gemeindebrandmeisters
Vorlage: BV/020/2022**

Der Gemeindebrandmeister der Gemeinde Ostrhauderfehn Uwe Wagner berichtet über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren. Er erläutert die vielfältigen Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehren und stellt heraus, dass die erforderlichen Kenntnisse immer spezieller werden und daher die Aus- und Fortbildung einen wichtigen Punkt darstellt. Er geht auf die Einsatzzahlen ein und stellt die einzelnen Ortswehren dar.

Er bedankt sich bei den Feuerwehrkräften für ihr Engagement und bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit bei der Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten.

Der Ausschuss für Soziales, Feuerwehr und Ehrenamt nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 14. Anfragen und Anregungen von Einwohnern zu den Tagesordnungspunkten

Von den Besuchern werden weder Anfragen gestellt noch Anregungen gegeben.

Bürgermeister Harders bedankt sich für die Vorträge und die geleistete Arbeit. Der dargestellte Querschnitt durch alle Bereiche der sozialen Arbeit habe gezeigt, dass die Gemeinde gut aufgestellt sei.

Ausschussvorsitzender de Freese schließt sich den Worten an. Der Rat sei bei seinen Entscheidungen auf die Meinung und Erfahrung der Fachleute angewiesen. Er bedankt sich bei allen Beteiligten für die Berichte.

.....
Günter Harders
Bürgermeister

.....
Karsten de Freese
Ausschussvorsitzender

.....
Joachim Brink
Protokollführer